

# WLAN-Heimnetz - wie korrekt einrichten?

Beitrag von „Chris007“ vom 11. März 2021, 10:11

Das Fritz!NAS ist seit Fritz!OS 7.20 gar nicht mal so schlecht. Hängt dann aber auch ganz davon ab was Deine Box für einen USB Port hat. Bei 3.0 würde eine SSD, wie Du es schon beschrieben hast, an und für sich ganz gut laufen. Das Fritz!NAS ist halt echt kein NAS Ersatz. Ich habe ein DIY NAS System (Raspi 4, OMV als OS, 2er USB HDD Tray mit einer 2 TB WD Red und einer 4 TB WD Red) am Gigabit der Fritte hängen und bin voll und ganz zufrieden. Die Anschaffungskosten des DIY NAS waren im Verhältnis zu den Synology oder QNap NAS Systemen sehr gering und die Administrator von OMV ist auch kein Ding.

Ich nutze das Teil für den Datenaustausch, als Backup Lösung und als Media Speicher + Jellyfin Server via Docker um meine Mediathek auf 4 Kodi Instanzen in der Wohnung synchron zu halten.

Im Netzwerk habe ich noch eine 2. Fritte im MESH, also auch durch Stahlbeton überall gutes bis sehr gutes WLAN. 😊

Gruß

Chris